



## Das Lied der bunten Vögel

Es waren einmal fünf Vögel, die nahe beieinander wohnten.

Ein Vogel war weiß, der andere hatte blaue Federn, der dritte hatte gelbe, der vierte rote und der fünfte grüne Federn. Sie lernten sich kennen und wurden schnell Freunde.

Jeder dieser fünf Vögel konnte nur eine winzige Melodie singen. Eines Mittags flogen alle Fünf zum Haus eines Bauern. Sie hüpfen fröhlich vor seiner Haustür hin und her und zwitscherten nacheinander jeder seine kleine Melodie. Der Bauer freute sich sehr. „Wie schön bunt ihr zusammen ausseht und wie schön sich euer Lied anhört!“ Er gab den Vögeln viel gutes Futter und allen ging es gut.



Eines Morgens aber hatten alle fünf Vögel - ohne es voneinander zu wissen die gleiche Idee. Jeder überlegte: „Wenn ich alleine zu dem Bauern fliege, vor ihm singe und tanze, dann bekomme ich das ganze Futter für mich allein und brauche es mit den anderen nicht zu teilen.“ Gedacht, getan!

Als Erster flog der weiße Vogel heimlich los. Er kam zur Tür des Bauern, tanzte herum und flötete die kleine Melodie. Der Bauer trat vor die Tür. Er rief: „Was soll das? Was hüpfst du hier so herum? Was soll dieses alberne Gepiepse?“ Er streute kein einziges Korn, sondern jagte den Vogel weg. Genauso ging es nacheinander dem roten, dem gelben, dem grünen und dem blauen Vogel. Am nächsten Morgen, als die Sonne gerade aufgegangen war, erwachten die Vögel in ihren Bäumen. Jeder schaute sich um, doch sie trauten sich nicht, die anderen anzuschauen.

Endlich fasste der weiße Vogel Mut und erzählte: „Gestern bin ich allein zu dem Bauern geflogen, denn ich wollte das Futter für mich alleine haben. Aber der Bauer wurde nur wütend und hat mich weggescheucht.“



Da erzählten auch die anderen vier, dass es ihnen genauso ergangen war. Später am Tag flogen sie wieder gemeinsam zum Haus des Bauern. Alle zusammen sahen sie so herrlich und bunt aus und ihr gemeinsames Lied war wunderschön. Als der



Bauer sie hörte, rief er glücklich: „Da seid ihr ja wieder, meine lieben Vögel! Wie herrlich bunt ihr ausseht und wie schön ihr singt. Wie habe ich euch gestern vermisst! Stellt euch vor: Da kam morgens so ein weißer Piepser, später ein blauer Krachmacher, mittags ein roter Schreihals, am Nachmittag ein gelber Ruhestörer und gegen Abend noch so ein grüner Krächzer. Aber auf euch habe ich gestern vergeblich gewartet. Wie glücklich bin ich, dass ihr wieder gemeinsam zu mir gekommen seid.“

Er streute ihnen viel gutes Futter hin. Alle Vögel wurden satt und es ging ihnen allen sehr gut.

**Rätsel:** Suche alle bunten Buchstaben in der Geschichte und schreibe die Lösung auf die Rückseite deines bemalten Vogels!

